



<b>Bildungsgang</b>	<b>Praxisintegrierte Erzieherausbildung in der Fachschule für Sozialpädagogik (EPI)</b>
<b>Ausbildungsziel bzw. erreichbarer Schulabschluss</b>	staatlich anerkannte/r Erzieher/in Fachhochschulreife
<b>Eingangsvoraussetzungen</b>	Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife <b>und</b> abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung <b>oder</b> eine gleichwertige Qualifikation erweitertes Führungszeugnis nach § 30 a BZRG (darf zu Beginn der Ausbildung <b>nicht älter als 3 Monate</b> sein) Praktikantenvertrag (mind. 20 Stunden wöchentlich) in einer Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe.
<b>Ausbildungsdauer</b>	3 Jahre fachschulische Ausbildung in Verbindung mit einer vergüteten Anstellung in einer sozialpädagogischen Einrichtung, in denen wöchentlich 2 Tage in der Schule und 3 Tagen in der Praxiseinrichtung stattfinden. Damit erfolgt die Ausbildung eng theoretisch und praktisch verbunden.
<b>Beschreibung des Bildungsganges</b>	Durchgängige Verzahnung von Theorie und Praxis über die gesamte Ausbildungsdauer (wöchentlich zwei Tage Schule, drei Tage Praxis in einer Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe, fünf Blockwochen während der gesamten Ausbildungszeit). Ein ergänzendes Praktikum in einem zweiten Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe wird im ersten Ausbildungsjahr absolviert.  Lernbereiche in der Ausbildung sind u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch/Kommunikation</li> <li>• Englisch</li> <li>• Naturwissenschaften</li> <li>• Politik/Gesellschaftslehre</li> <li>• Religionspädagogik</li> <li>• Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln</li> <li>• Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten</li> <li>• Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern</li> <li>• Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten</li> <li>• Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen</li> <li>• Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren</li> </ul>
<b>Perspektiven und Möglichkeiten nach erfolgreichem Abschluss</b>	Berufliche Tätigkeit in sozialpädagogischen Einrichtungen fachgebundenes Hochschulstudium, z.B. Sozialpädagogik
<b>Info / Ansprechpartner</b>	Abteilungsleiterin: Frau Lenné ( <a href="mailto:lenne@bkvb.de">lenne@bkvb.de</a> ) Bildungsgangleiterin: Frau Braune ( <a href="mailto:braune@bkvb.de">braune@bkvb.de</a> )